

PRESSEMITTEILUNG

AKTUELLER STAND ZUM BREITBANDAUSBAU

Göttingen, 16. August 2021: Die goetel GmbH möchte über die Verzögerung des Ausbaus in den Kasseler Ortschaften Sandershausen, Altendorf, Altenstädt, Elbenberg, Ippinghausen, Philippinenburg, Wenigenhasungen, Burghasungen und Oelshausen informieren. Dadurch, dass die Ortschaften mit der erreichten Quote bereits seit 2020 auf den Ausbau warten, möchte das Unternehmen nun über den aktuellen Stand informieren. Es ist ab sofort angedacht, regelmäßig über den aktuellen Stand zu informieren um für mehr Transparenz zu sorgen.

DER HINTERGRUND

Anfang 2020 hat das Unternehmen ein Angebot für die Ausschreibung „Breitbandversorgung von Schulen und bisher unterversorgter Gebiete“ unterbreitet und es wurde entschieden, dass der Ausbau durch die goetel GmbH stattfinden wird. Hierzu zählen über 20 Schulen und über 4000 Adressen im Raum Kassel. Parallel dazu lief die Vertriebsphase für den privatwirtschaftlichen Ausbau in diesem Gebiet und einige der Ortschaften, in der auch die Fördergebiete liegen, haben die Quote erreicht.

DIE HERAUSFORDERUNG

Die goetel GmbH benötigt für den Start des Ausbaus der geförderten Gebiete einen Förderbescheid von Land und Bund. Um zu verhindern, dass die Straßen zwei Mal innerhalb eines Jahres geöffnet werden müssen, hat die goetel GmbH sich dazu entschieden, den Ausbau der geförderten und der eigenwirtschaftlichen Gebiete parallel zu realisieren. Dieses soll auch einer Reduzierung der Beeinträchtigung der Bürger dienen. Leider war zum Zeitpunkt dieser Entscheidung nicht klar, dass der Erhalt des Förderbescheids und dadurch auch der Ausbau der eigenwirtschaftlichen Gebiete sich entsprechend verzögern wird. Ansonsten wäre dieses direkt und offen kommuniziert worden und man hätte mit dem privatwirtschaftlichen Ausbau direkt starten können.

DIE LÖSUNG

Alle nötigen und möglichen vorbereitenden Maßnahmen wurden durch die goetel GmbH bereits getroffen. Sobald der Förderbescheid von Land und Bund vorliegt, werden die Tiefbauarbeiten umgehend beginnen und dazu wird die goetel GmbH pro aktiv informieren. „In den letzten 1,5 Jahren haben wir noch stärker wahrgenommen, wie wichtig die Digitalisierung mit Glasfaser für unsere Schulen, Betriebe und die Bevölkerung ist. Deshalb wird der Landkreis Kassel und einige Kommunen, Schulen und unterversorgte Gebiete bis Spätherbst 2022 gefördert von Bund und Land mit der neuen Telekommunikationsinfrastruktur erschließen.“ äußert sich der zuständige Breitbandkreiskoordinator des Landkreises Kassel Oliver Brunkow.

Die goetel GmbH bedankt sich an dieser Stelle für Ihre Geduld.

goetel

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie demnächst unter www.goetel.de

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT- Innovationscluster Göttingen.

PRESSEKONTAKT:

Pressestelle goetel

0551 384 88-415
presse@goetel.de

The logo for goetel, featuring the word "goetel" in a lowercase, blue, sans-serif font.